

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Theaterzettel. 1796-1939  
1896-1897**

18.3.1897



# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag, den 18. März 1897.

Abteilung C (Graue Abonnementskarten). 42. Abonnements-Vorstellung.

## Der Barbier von Sevilla.

Komische Oper in zwei Akten. Musik von Rossini.

Regie: Herr Schön.

### Personen:

Graf Almaviva . . . . .	Herr Rosenberg.
Doktor Bartholo . . . . .	Herr Nebe.
Rosine, seine Mündel . . . . .	Frau Brehm.
Basilio, Musiklehrer . . . . .	Herr Blank.
Figaro, Barbier . . . . .	Herr Pokorny.
Fiorillo, Diener des Grafen . . . . .	Herr Haag.
Bertha, Kammermädchen . . . . .	Fräulein Friedlein.
Offiziere . . . . .	{ Herr Guggenbühler.
Ein Notar . . . . .	{ Herr Blank.
	{ Herr Bösch.
	Musikanten. Soldaten.

Einlage: „Mireille-Walzer“ von Gounod, gesungen von Frau Brehm.

Die große Pause findet nach dem ersten Akte statt.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung, Waldstr. 10 u. 12, und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: neun Uhr.

Kasse-Öffnung: 6 Uhr.

Krank: Herr Lange.

### Kleine Preise:

Balkon - Fremdenloge	I. Abt. 5 M. — ₰	Sperfsitze	I. Abt. 3 M. — ₰	4. Rang Mitte	I. Abt. 1 M. — ₰
Barterre-Fremdenloge	II. " 4 M. — ₰	Barterre-Logen	II. " 2 M. 50 ₰	II. " " - M. 70 ₰	II. " " - M. 60 ₰
Logen 1. Rang	I. " 3 M. 50 ₰	2. Rang Seite	I. " 3 M. — ₰	I. " " - M. 60 ₰	II. " " - M. 50 ₰
Balkon	II. " 3 M. — ₰	3. Rang Mitte	II. " 2 M. 50 ₰	2. Rang Stehplatz	I. " 1 M. 50 ₰
2. Rang Mitte	I. " 4 M. — ₰	3. Rang Seite	I. " 2 M. — ₰	3. Rang Seite Stehplatz	II. " " - M. 50 ₰
	II. " 3 M. 50 ₰		II. " 1 M. 50 ₰	4. Rang Mitte Stehplatz	I. " " - M. 40 ₰
	I. " 3 M. 50 ₰		I. " 1 M. 20 ₰	4. Rang Seite Stehplatz	II. " " - M. 30 ₰
	II. " 3 M. — ₰		II. " 1 M. — ₰		

Damit an der Kasse durch Geldwechselln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Der allgemeine Verkauf der Eintrittskarten findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr Mittags und an der Abendkasse statt.

Vorverkäufe zu den Vorstellungen im Hoftheater (soweit nicht Vorverkauf stattfindet) nimmt das Vormerkbüro jeweils von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags bis längstens 12 Uhr Mittags des der betreffenden Vorstellung vorhergehenden Tages — und zwar nur an Werktagen entgegen. Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die gewünschten Karten und die Vormerkgebühr (35 ₰ für jede Karte) sowie das Porto für Antwort oder Zusendung der Karten an das Vormerkbüro einzusenden.

Die auf Vorverkäufe abgegebenen oder an der Tageskasse verkauften Eintrittskarten werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Freitag, den 19. März. Abteilung A (Rote Abonnementskarten). 43. Abonnements-Vorstellung.

Joseph und seine Brüder. Oper in drei Akten. Musik von Mehul.



# Großherzogliches Hoftheater.

Heute Donnerstag, den 18. März 1897.

Abteilung C (Graue Abonnementskarten). 42. Abonnements-Vorstellung.

Wegen Unpäßlichkeit des Herrn **Rosenberg** statt „Der Barbier von Sevilla“:

## Der Trompeter von Säckingen.

Oper in drei Akten nebst einem Vorspiel. Mit autorisierter theilweiser Benutzung der Idee und einiger Originallieder aus J. Victor v. Scheffel's Dichtung von Rudolf Bunge. Musik von Victor E. Kessler.

**Krank:** Herr Lange.

**Anfang:** halb sieben Uhr. **Ende:** gegen halb zehn Uhr.  
**Kasse-Eröffnung:** 6 Uhr.

**Kleine Preise. Kleine Preise.**

Die zu „Der Barbier von Sevilla“ gelösten Eintrittskarten, welche zu „Der Trompeter von Säckingen“ nicht benutzt werden wollen, sind längstens heute bis  $\frac{1}{4}$  Stunde vor Anfang der Vorstellung an die Kasse zurückzugeben, da dieselben für keine spätere Vorstellung gültig sind.

Karlsruhe, den 18. März 1897.

**Die General-Direktion.**

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchdruckerei.